



BENEDIKTINERABTEI
WELTENBURG



Kursprogramm 2018

Gästehaus St. Georg


Besinnung, Bildung und Freizeit


Informationen und Anmeldeformular unter


www.kloster-weltenburg.de/kurse


1. Liturgie-Seminar


16.02.–18.02.2018


 **KMD Prof. em. Matthias Kreuels**

 **Einführung in das Stundengebet.** Grundformen und heutige Angebote für Einzelbeter oder kleine Gruppen. Wer zum ersten Mal an einer Tagzeitenliturgie teilnimmt oder das Stundenbuch aufschlägt, fühlt sich oft überfordert von der Vielfalt der verschiedenen Elemente und deren Zusammenstellung im Ablauf des Kirchenjahres. Das Einführungsseminar erläutert die einzelnen Horen und ihre Elemente: Psalmen, Hymnen, Gebete und Auswahlmöglichkeiten nach dem liturgischen Kalender. Es geht an diesem Wochenende außerdem um die aktuellen Ausgaben im Überblick (Stundenbuch, Kleines Stundenbuch, Monastisches Stundenbuch, Monatsschriften usw.) – als Grundlage für die je eigene Praxis der Teilnehmer im Alltag.

 Die Mönche der Abtei laden dazu ein, die Form des monastischen Stundengebets durch Teilnahme an ihrer Tagzeitenliturgie in der konkreten Praxis kennenzulernen.

 Beginn 18:00 Uhr | Ende 13:30 Uhr


 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 65,00


 Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt.

2. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

26.02.–02.03.2018

 **Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl**

 **Das geistliche Amt (Bischof – Priester – Diakon) und seine Aufgaben in der gegenwärtigen Kirche.** Gerade durch die Umstrukturierung vieler pastoraler Felder werden nicht wenige in ihrer Berufung verunsichert. Sie fragen sich: Was ist meine eigentliche Aufgabe? Die Exerzitien möchten einige Klarstellungen versuchen.


 Beginn 18:00 Uhr | Ende 09:00 Uhr nach dem Frühstück

 Ü/VP EZ GEO EUR 252,00 EUR pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 83,00

3. Kloster-Wochenende

09.03.–11.03.2018

 **P. Michael Gebhart OSB**

 **„Auf das Gott in allem verherrlicht werde“.** Wir beschäftigen uns in diesen Tagen mit vielen Fragen rund um das Ordensleben: Warum gibt es Orden - davon steht doch nichts in der Bibel? Wie unterscheiden sich die vielen Gemeinschaften und Regeln? Was bedeutet die Ordenskleidung? Wie wird man Mönch? Gerne

wird auch auf Ihre Fragen eingegangen. Darüber hinaus nehmen wir an den Gottesdiensten und Gebetszeiten der Mönche teil und erhalten einen kleinen Einblick in das klösterliche Leben. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Erschließung unserer Abteikirche, dem Herzstück unseres Klosters sein.

🕒 Beginn 18:00 Uhr | Ende 13:30 Uhr

🏠 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 35,00

4. Bibel-Seminar

23.03.–25.03.2018

👤 Prof. Dr. Klaus Berger

📖 **Das Kreuz, Wende und nicht Ende.** Das Kreuz durchkreuzt die Erwartungen der Menschen, erfüllt aber am Ende unsere Hoffnungen. „Sei begrüßt, Kreuz, unsere einzige Hoffnung!“ (6. Jahrhundert.) Aber wie hängt beides zusammen? Gott stieg so tief herab wie keiner. Bis in das Reich der Toten? Aber auch hier gilt dann der Allein-Anspruch des Gottes Israels. Doch vor allem: Was bedeutet das für unsere Sünden und für unsere Auferstehung? Nur ganz selten hat man gefragt, welche Bedeutung in diesem Zusammenhang gerade die Eucharistie für unser Geschick und für unsere Hoffnung bedeutet. Ich versuche, eine neue Sprache und neue Bilder für das bleibende Geheimnis zu finden.

🕒 Beginn 18:00 Uhr | Ende 13:30 Uhr

🏠 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 85,00

5. Osterkurs

29.03.–02.04.2018

👤 Diakon Xaver Käser


📖 **„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir“.** Im Mittelpunkt dieser Tage steht die Feier von Tod und Auferstehung Jesu. Im Stundengebet, das wir in der Hauskapelle des Gästehauses feiern, tauchen wir in die Welt der Psalmen ein, und in den großen Gottesdiensten, die wir zusammen mit dem Konvent der Benediktiner in der Klosterkirche feiern, soll die Liturgie der Kirche in ihrer vollen Schönheit und Länge erlebbar werden. Die Liturgie wird getragen von der „Wies-Schola“, die den gregorianischen Choral und deutsche Liturgiegesänge pflegt. Die Teilnehmer bilden aber auch selbst einen gemischten Chor und tragen so zur Festlichkeit der Liturgie aktiv bei. Geistliche Impulse werden bei der Vorbereitung der Gottesdienste gesetzt. Glaube, Musik, Liturgie und Leben bilden hier eine Einheit, wie sie in einer durchschnittlichen Pfarrgemeinde nicht erlebt werden kann.


🕒 Beginn 16:30 Uhr (Abendessen: 17:30 Uhr) | Ende 09:00 Uhr nach dem Frühstück


🏠 Ü/VP EZ EUR 252,00 | ZBZ EUR 236,00 pro Person


6. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar

06.04.–08.04.2018

 Prof. Dr. Melanie Luck von Claparède

 „**Heidnische Mysterien in christlicher Deutung**“. Vom altägyptischen Mythos zum Werden christlicher Mystik. Schöpfung, Himmel und Hölle, Gericht und Auferstehung, vom mystischen Sinn des Sonnenlaufs, von der Seele, von Isis, Osiris und dem Horus-Knaben. Von Bildern aus der griechischen Mythologie wie Orpheus und Eurydike, dem Guten Hirten, der Gestalt der Fortuna zu christlichen Sinnbildern und Symbolen seit der gnadenreichen Zeit des Mensch gewordenen Logos Jesus Christus. Von der Naturlehre des Physiologus. Grundlage für die altägyptische Gnosis sind die Schriften von Erik Hornung, Emma Brunner-Taut und Jan Assmann, für die griechische Mythologie von Hugo Rahner.


 Beginn 18:00 Uhr | Ende 13:30 Uhr


 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00


7. Choralkurs (Folge 18)

22.06.–24.06.2018


 Prof. Stephan Zippe

 **Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang.** Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind in den Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu.

 Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme. Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.

 Beginn 18:00 Uhr | Ende ca. 13:30 Uhr


 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 65,00

 Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt.

8. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar

22.06.–24.06.2018

 Prof. Dr. Melanie Luck von Claparède

 „Über Maria, Mutter Gottes und Mutter der Kirche“. Ausgewählte Darstellungen Mariens von den Anfängen bis in unsere Zeit aus katholischer und evangelischer Sicht. Ausgangspunkt ist das Konzil zu Ephesos im Jahre 431, auf dem Maria als Gottesgebärerin und somit Teilhaberin am Erlösungswerk Christi definiert wurde. Der Gang durch das Kirchenjahr wird unser Leitfaden sein: Das Ave, die Heimsuchung, die Geburt Christi, die Kreuzigung, die Grablegung, das Pfingstfest, die Himmelfahrt Christi. Hinzu kommen einzelne Altar- und Andachtsbilder, die Mariens Größe veranschaulichen: Muttergottes, Thron der Weisheit, Marienklage (Pietà), Apokalyptische Frau, Maria als und im „Hortus Conclusus“, die Himmelfahrt Mariens, ihre Krönung im Himmel, der Rosenkranz. Wir werden uns bewegen in Skulptur, Malerei und Buchmalerei, von frühen byzantinischen Ikonen über Künstler wie Jan van Eyck, Matthias Grünewald, Riemenschneider, Bellini und Tizian, Rembrandt und Rubens. Dabei dürfen die großen Marienerscheinungen von Guadeloupe, Lourdes, La Salette und insbesondere Fatima in ihrer hochaktuellen Bedeutung nicht unerwähnt bleiben. Nachdenken über die Notwendigkeit, in unseren Zeitläuften den Rosenkranz zu beten.


 Beginn 18:00 Uhr | Ende 13:30 Uhr


 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00


9. Ikonenmalkurs


16.07.–18.07.2018

 Pfr. Yordan Pashev

 Die Ikone ist das Kultbild der orthodoxen Kirche. Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.


 Beginn 18:00 Uhr | Ende ca. 13:30 Uhr


 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 95,00


10. Ikonenmalkurs


18.07.–20.07.2018

 Pfr. Yordan Pashev

 **Die Ikone ist das Kultbild der orthodoxen Kirche.** Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.


 Beginn 18:00 Uhr | Ende ca. 13:30 Uhr

 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 95,00


11. Kalkmalerei /Fresko


20.07.–22.07.2018


 Pfr. Yordan Pashev

 **Die Wandmalerei gehört zu den frühesten Kulturleistungen der Menschheit.** Im Laufe ihrer Jahrtausendealten Geschichte hat sich diese Malkunst nicht nur stilistisch, sondern auch in ihren Techniken in großer Vielfalt entwickelt. Unter den verschiedenen Verfahren gewann das Fresko (ital. dipingere al fresco = Malen ins Frische) besondere Bedeutung. Im Kurs können Sie sich diese Technik aneignen, mit in Wasser angerührten Farbpigmenten auf noch feuchtem Kalkputz Ihr Bild malen und anschließend Ihre selbst geschaffene Tafel mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag wird ein orthodoxer Gottesdienst gefeiert - mit Segnung der Fresken.


 Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00 – 20,00.


 Beginn 18:00 Uhr | Ende ca. 13:30 Uhr

 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 95,00

12. „Bibel, Spiritualität und Kunst“

29.07.–03.08.2018

 Prof. Dr. Franz Sedlmeier und Prof. Dr. Wolfgang Vogl

 **Die Gestalt des Elija in Bibel, Spiritualität und Kunst.** Elija ist eine der großen biblischen Prophetengestalten, auch wenn kein eigenes biblisches Buch nach ihm benannt ist. Die Elija-Erzählungen finden sich in den beiden Königsbüchern, in 1 Kön 17-2 Kön 2. Sein Name ist zugleich Programm, ist ein Ruf in die Entscheidung: Eli-

jahu bedeutet: „Mein Gott ist JHWH“. JHWH allein, und kein anderer! Das Neue Testament nimmt mehrfach auf Elija Bezug, auch im Judentum und im Islam wird dieser große Prophet breit rezipiert. Die Theologische Woche über die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität beginnt mit einer bibelkundlichen Einführung zu Elija und zu den Elijaüberlieferungen und nimmt die reiche Rezeptionsgeschichte zu Elija im Judentum und Islam, in Musik und Kunstgeschichte in den Blick. Zudem richtet sich das Augenmerk auf die Exegese ausgewählter Bibelstellen aus 1 Kön 17-2 Kön 2 und die Bedeutung des Propheten für die christliche Spiritualität. Ein besonderer Akzent liegt auf der allegorischen Auslegung der Kirchenväter und der Rolle Elijas als „Gründer“ des Karmeliterordens.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr nach dem Frühstück

🏠 Ü/VP EZ EUR 320,00 | ZBZ EUR 300,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 130,00

13. Philosophisches Seminar

25.08.–01.09.2018

👤 Prof. Dr. Norbert Fischer, Prof. Dr. Manfred Gerwing und
P. Prof. Dr. Walter Senner OP

📖 **Eckharts Reden zur Orientierung im Denken.** Nachdem aus zwei philosophischen Seminaren zur Einführung in das Denken Meister Eckharts (Kloster Weltenburg 2014 und 2015) und einer Tagung in der Akademie des Bistums Mainz (2016) das Buch Meister Eckhart als Denker (Hg. von Wolfgang Erb und Norbert Fischer) hervorgegangen ist, soll sich ein weiteres Seminar dem Denker Eckhart (vor 1260-1328) zuwenden, wie er sich in einem recht frühen Text der Jahre 1294-1298 präsentiert (mit 23 Paragraphen). Eckharts Denken war durch die Prozesse in Köln und Avignon zwar nicht völlig unterdrückt, hatte aber eine abgeschwächte Wirkungsgeschichte und gehört auch heute noch nicht zu den Autoren, die allgemein für beachtenswert gelten. Dazu mag beigetragen haben, dass er als ›Mystiker‹ gilt, was nüchternen Lesern den Zugang erschweren mag. Eckhart bietet dennoch das Potential, sein Denken auf die neuzeitliche Philosophie bis in die Gegenwart hin zu beziehen. Insofern kann man mit Grund den »Aufbruch Meister Eckharts ins 21. Jahrhundert« (Georg Steer) erhoffen – und in unserer ›dürftigen Zeit‹ an ihm arbeiten. Die Leitung des Seminars teilen sich Norbert Fischer, Manfred Gerwing und Pater Walter Senner OP, der durch viele Veröffentlichungen den Kontext der dem Seminar zugrundeliegenden Schrift erhellt hat. Dem Seminar wird der Text Josef Quints und die Übersetzung zugrunde liegen, die Norbert Fischer für die Philosophische Bibliothek Meiner vorbereitet hat und die im Anschluss an das Seminar mit Einleitung und Anmerkungen im Verlag Meiner (Hamburg) publiziert werden soll.

📌 Texte:

Meister Eckhart: Die rede der underscheidunge. In: Deutsche Werke. Fünfter Band. Traktate. Hg. und übersetzt von Josef Quint. Kohlhammer: Stuttgart1963 (Nachdruck 1987), 137-376; Text und

kritischer Apparat: 185-311; Übersetzung: Reden der Unterweisung, 505-538.

Meister Eckhart, Werke. Texte und Übersetzungen, 1. Band: Predigten, hg. und komment. von Niklaus Largier, Frankfurt a. Main 1993 (Bibliothek des Mittelalters 20), unveränderter Nachdruck 2008 (Deutscher Klassiker Verlag TB 24).

Meister Eckhart, Werke. Texte und Übersetzungen, 2. Band: Predigten, Traktate, lateinische Werke, hg. und komment. von Niklaus Largier, Frankfurt a. Main 1993 (Bibliothek des Mittelalters 21), unveränderter Nachdruck 2008 (Deutscher Klassiker Verlag TB 25).

i Literatur zur Einführung:

Kurt Ruh: Meister Eckhart. Theologe, Prediger, Mystiker. München: Beck, 21989.

Andreas Speer; Lydia Wegener (Hgg.): Meister Eckhart in Erfurt. Berlin/New York: de Gruyter 2005.

Dagmar Gottschall; Dietmar Mieth (Hgg.): Meister Eckharts Erfurter ›Reden‹ in ihrem Kontext. (MEJb 6). Stuttgart: Kohlhammer 2013.

Walter Senner: Die ›Rede der unterscheidunge‹ als Dokument dominikanischer Spiritualität. In: Andreas Speer; Lydia Wegener (Hgg.): Meister Eckhart in Erfurt (s.o.), 109-121.

Walter Senner: Meister Eckhart's Life, Training, Career, and Trial. In: A Companion to Meister Eckhart. Hg. von Jeremiah M. Hackett. Leiden, Boston: Brill 2013, 7-84.

Walter Senner: Meister Eckhart als Ordensmann. In: Meister Eckhart im Original (MEJb 7). Hg. von Freimut Löser und Dietmar Mieth. Stuttgart: Kohlhammer 2014, 1-29.

Georg Steer: Der Aufbruch Meister Eckharts ins 21. Jahrhundert. In: Theologische Revue 106 Münster: Aschendorff 2010, 89-100.

Norbert Fischer: Glaube und Vernunft. Zu ihrem Verhältnis bei Augustinus, Meister Eckhart und Immanuel Kant. In: Vernunftreligion und Offenbarungsglaube. Zur Erörterung einer seit Kant verschärferten Problematik. Hg. von Norbert Fischer und Jakub Sirovátka. Freiburg: Herder 2015, 52-83.

Wolfgang Erb; Norbert Fischer (Hgg.): Meister Eckhart als Denker. Stuttgart: Kohlhammer 2017.

🕒 Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr nach dem Frühstück

🏠 Ü/VP EZ EUR 456,00 | ZBZ EUR 428,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00

14. Bibel-Seminar

14.09.–16.09.2018

👤 Prof. Dr. Klaus Berger

📖 Neue Funde zur Offenbarung des Johannes. Nach dem Erscheinen meines zweibändigen Apokalypse-Kommentars bin ich zum anschließenden Thema „Die Offenbarung des Johannes im Leben der Kirche“ auf eine große Fülle von Goldadern gestoßen, zum Beispiel die Verbindung der Offenbarung mit dem Hohenlied, die Rolle der Frauen nach diesem Buch, das „Waschen der Kleider im Blut des Lammes“, den Heiligen Geist, die mittelalterliche Poesie über

das himmlische Jerusalem, die Banker-Symbole Bulle und Bär als Exemplare apokalyptischer Zoologie. Nicht zuletzt aber dieses: Die Apokalypse als Planskizze einer christlichen(!) Leitkultur.

🕒 Beginn 18:00 Uhr | Ende 13:30 Uhr

🏠 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 85,00

15. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

08.10.–12.10.2018

👤 Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl

📖 **Katholische Spiritualität im Zeitalter der Ökumene.** In der spirituellen Praxis haben sich seit der Reformation des 16. Jahrhunderts in den Konfessionen unterschiedliche Traditionen entwickelt, die nicht unbedingt gegeneinanderstehen, sondern sich durchaus befruchten könnten. Wir Katholiken sollten uns unseres Reichtums bewusst werden und uns dadurch für den Austausch mit den evangelischen und orthodoxen Brüdern und Schwestern befähigen. In den Exerzitien wollen wir verschiedene spirituellen Praktiken in den Blick nehmen und ihre ökumenischen Möglichkeiten bedenken.

🕒 Beginn 18:00 Uhr | Ende 09:00 Uhr nach dem Frühstück

🏠 Ü/VP EZ EUR 252,00
zzgl. Kursgebühren EUR 83,00

16. Biblisches Wochenende

09.11.–11.11.2018

👤 Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

📖 **Feindpsalmen verstehen.** „All meinen Feinden hast du den Kiefer zerschmettert, hast den Frevlern die Zähne zerbrochen“ (Ps 3,8). Häufig ist in den Psalmen von Feinden des Beters / der Beterin die Rede. Es ist schwierig, zu diesen anstößigen Texten einen Zugang zu finden. Wie mit ihnen umgehen? Ist die Gottheit, von der diese Gebete sprechen, nicht ein Gott der Rache und der Vernichtung? Ist das der Gott, den Jesus von Nazaret verkündet hat und den wir unseren Vater nennen? Viele Fragen tun sich auf. Das biblische Wochenende will anhand ausgewählter Psalmen einen Zugang zu den Feindpsalmen eröffnen, nach ihrem Gottesbild fragen und Anregungen zum Umgang mit diesen Gebeten geben.

🕒 Beginn 18:00 Uhr | Ende 13:30 Uhr

🏠 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

17. Schweigeexerzitionen für Priester und Diakone

19.11.–24.11.2018

👤 **Dr. Wilfried Hagemann**

📖 **Selig bist du, Maria, weil du geglaubt hast – was kann Maria der Kirche von heute sagen?** Maria - die Form des Christen und der Gemeinde. Wir gehen den Weg mit, den Maria vom Alltag in Nazareth, über das Stehen unter dem Gekreuzigten bis zum Pfingstereignis im Abendmahlssaal von Jerusalem gegangen ist. Es geht darum, wie die Kirche und die Gemeinde heute sich in den Dienst Jesu stellen kann und was dann passiert. Es kommen Perspektiven in den Blick, die weit über die Kirche hinausreichen.

🕒 Beginn 18:00 Uhr | Ende 09:00 Uhr nach dem Frühstück

🏠 Ü/VP EZ EUR 320,00
zzgl. Kursgebühren EUR 95,00

18. Biblisches Wochenende

30.11.–02.12.2018

👤 **Abtprimas em. Prof. Dr. Notker Wolf OSB**

📖 **Das Geheimnis Gottes – das Geheimnis des Menschen.** So sehr wir auch meinen, unsere Mitmenschen zu kennen, besonders die, mit denen wir am engsten zusammenleben, so stehen wir doch immer wieder vor plötzlichen Überraschungen, nicht zuletzt auch von uns selbst. Vieles bleibt uns und anderen ein Geheimnis. Der Grund: Als Ebenbilder Gottes haben wir teil am Geheimnis Gottes. Müssen wir das Geheimnis Gottes, müssen wir das Geheimnis des Menschen entschlüsseln oder gilt es nicht, sich in Demut vor der Größe Gottes und des Menschen zu beugen?

🕒 Beginn 18:00 Uhr | Ende 13:30 Uhr


🏠 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00





19. Choralkurs (Folge 19)


14.12. –16.12.2018


 Prof. Stephan Zippe

 **Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang.** Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeyer in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind in den Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu.

 Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme. Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.

 Beginn 18:00 Uhr | Ende ca. 13:30 Uhr

 Ü/VP EZ EUR 136,00 | ZBZ EUR 128,00 pro Person
zzgl. Kursgebühren EUR 65,00

 Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt.

Klosterland Bayern

ZU GAST IM KLOSTER



Im Kloster zu Gast

Im Kloster zu Gast sein, zur Ruhe kommen, Abstand vom Alltag gewinnen oder gar dem eigenen Berufungsweg nachspüren: Die Benediktinerabtei Weltenburg und zahlreiche weitere bayerische Klöster und Abteien haben sich zusammengetan, um ihre besonderen Angebote zu bündeln und gemeinsam zu präsentieren.

Die Angebote reichen von einer individuell gestalteten Auszeit im Kloster mit Möglichkeit zur Teilnahme am Chorgebet und zum persönlichen Gespräch bis hinzu Schnupperkursen für junge Männer, die sich zu einem Leben in klösterlicher Gemeinschaft berufen fühlen.

➔ **Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klosterland.bayern**

Anmeldung

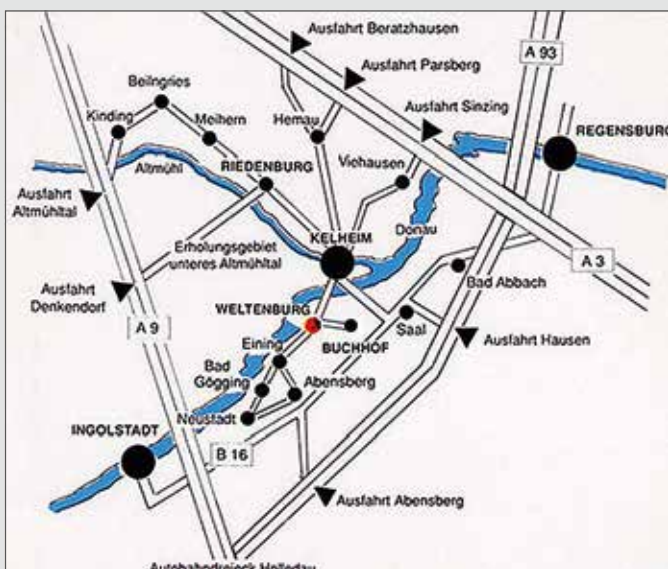
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Anmeldung per Fax oder Post mit beiliegender Antwortkarte oder per Email über unsere Internetseite.

Die Anmeldung gilt für die Teilnahme am gesamten Kurs. Kosten bei späterer An- bzw. vorzeitiger Abreise und für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet.

Nur eine schriftliche Anmeldung und die Überweisung der Kursgebühren machen eine Teilnahme möglich.

Eventuelle Lebensmittelunverträglichkeiten (z. B. Laktoseunverträglichkeit) oder Verpflegungswünsche (z. B. vegane Kost) teilen Sie uns bitte bis spätestens 7 Tage vor Anreise mit.

Anreise



per PKW – Die Durchfahrt bis zum Kloster ist für diesen Aufenthalt möglich. Parkmöglichkeiten stehen nur außerhalb des Innenhofes längs der Donau zur Verfügung. Sollten diese belegt sein, gibt es noch Parkmöglichkeiten am Besucherparkplatz im Dorf Weltenburg (Park-scheine für kostenfreies Parken sind an der Rezeption erhältlich).

per Bahn – Bahnhof Abensberg, weiter mit dem Taxi (evtl. auch Bus)

Die Rezeption ist bis 18:00 Uhr geöffnet, bei Anreisen nach dieser Zeit bitten wir um vorherige Absprache.

Kosten

Die Kosten ergeben sich aus den

Kursgebühren (Honorar- Organisations- und Verwaltungskosten) und aus den angegebenen Kosten für

Übernachtung und Verpflegung (Abendessen erster Tag bis Mittagessen letzter Tag) oder

Verpflegung für Tagesgäste (Abendessen erster Tag bis Mittagessen letzter Tag)

Bezahlung

Bitte überweisen Sie die Kursgebühren unter Angabe der Kursnummer auf das in der Anmeldebestätigung angegebene Konto.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung entrichten Sie bitte während Ihres Aufenthalts, spätestens am Abreisetag bar vor Ort, per EC bzw. Visa oder Mastercard (kann aber gerne auch mit der Kursgebühr überwiesen werden).

Bankverbindung: Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal

IBAN: DE80 7506 9014 0900 6161 09, BIC: GENODEF1ABS

Rücktritt

Stornierungen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

- bis 4 Wochen vor Anreiseternin berechnen wir keine Gebühren
- bis 3 Wochen vorher berechnen wir 40 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bis 2 Wochen vorher berechnen wir 50 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bis 1 Wochen vorher berechnen wir 60 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bei Nichtanreise bzw. späterer Abmeldung berechnen wir 70 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

Es zählt der Posteingang im Gästehaus St. Georg. Die Kursgebühr wird nicht rückerstattet!

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Kursabsage durch das Gästehaus St. Georg

Wir behalten uns vor, einzelne oder ganze Kursreihen wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Ausfall des Referenten) ersatzlos zu streichen. Die Teilnehmer werden rechtzeitig per Email, Telefon, Fax oder Brief benachrichtigt. Bereits bezahlte Gebühren werden schnellstmöglich zurückerstattet.

Spenden

Die Kursgebühren decken leider nicht immer die entstehenden Kosten. Wir möchten uns daher recht herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung und dem dadurch möglichen Erhalt des Kursprogrammes bedanken.

Für zuge dachte Spenden, die Sie bitte **mit dem Vermerk „Kursprogramm“ auf das Konto Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG, IBAN: DE63 7506 9014 0200 6161 09, BIC: GENODEF1ABS** überweisen, erstellen wir Ihnen gerne eine für das Finanzamt gültige Spendenquittung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Gästehaus St. Georg

Frater Matthias M. Risse OSB

Telefon (09441) 6757-500, Telefax (09441) 6757-537

Email gaestehaus@kloster-weltenburg.de

Kursleitung P. Michael Gebhart OSB

Telefon (09441) 204-162

Email frami@kloster-weltenburg.de

Weltenburger Klosterbetriebe GmbH

Gästehaus St. Georg

Asamstraße 32

93309 Kelheim – Weltenburg

www.kloster-weltenburg.de



*Bitte Anmeldekarte heraustrennen
und mit ausreichend
frankiertem Kuvert schicken*

**Weltenburger Klosterbetriebe GmbH
Gästehaus St. Georg
Asamstraße 32
93309 Kelheim**

Bitte ankreuzen

- 1. Liturgie-Seminar 16.02.–18.02.2018
- 2. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone 26.02.–02.03.2018
- 3. Kloster-Wochenende 09.03.–11.03.2018
- 4. Bibel-Seminar 23.03.–25.03.2018
- 5. Osterkurs 29.03.–02.04.2018
- 6. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar 06.04.–08.04.2018
- 7. Choralkurs (Folge 18) 22.06.–24.06.2018
- 8. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar 22.06.–24.06.2018
- 9. Ikonenalkurs 16.07.–18.07.2018
- 10. Ikonenalkurs 18.07.–20.07.2018
- 11. Kalkmalerei /Fresco 20.07.–22.07.2018
- 12. „Bibel, Spiritualität und Kunst“ 29.07.–03.08.2018
- 13. Philosophisches Seminar 25.08.–01.09.2018
- 14. Bibel-Seminar 14.09.–16.09.2018
- 15. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone 08.10.–12.10.2018
- 16. Biblisches Wochenende 09.11.–11.11.2018
- 17. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone 19.11.–24.11.2018
- 18. Biblisches Wochenende 30.11.–02.12.2018
- 19. Choralkurs (Folge 19) 14.12. –16.12.2018

Anmeldung – bitte komplett ausfüllen

- Name
- Vorname
- Straße
- PLZ/Wohnort
- Telefon/Fax
- Mobilnummer
- E-Mail
- Geburtsdatum
- Einzelzimmer Zweibettzimmer Voranreise/Verlängerung
- Normalkost Vegetarische Kost
- Mittelungen
-
-
- Datum Unterschrift